

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

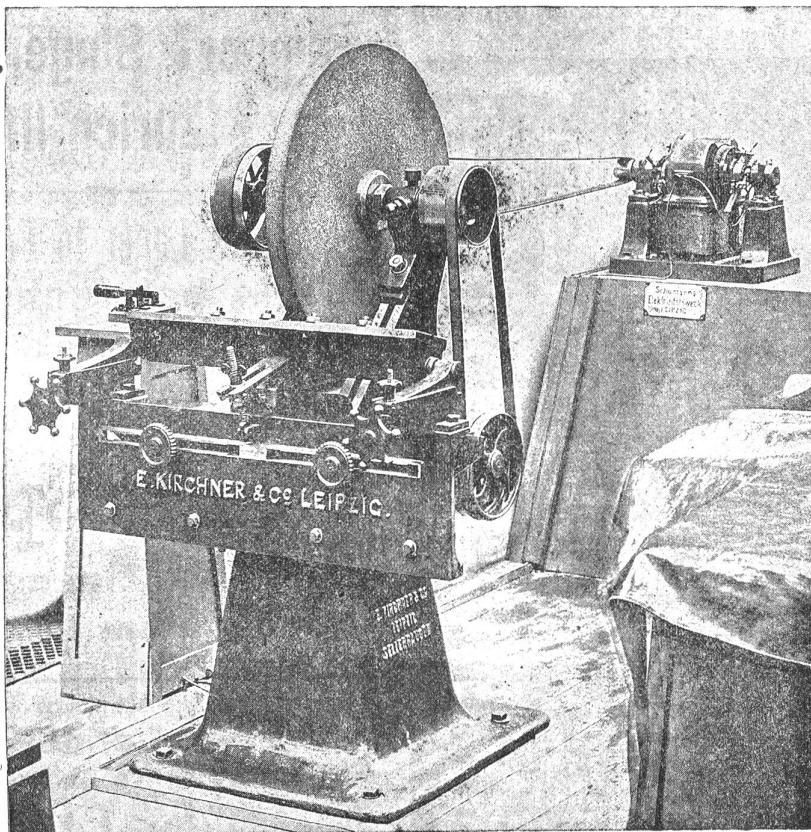
Bühnenvorgänge jeder Zeit vollständig reproduzieren und somit die Verkörperung von Rollen durch hervorragende Schauspieler der Nachwelt überliefern zu können.

Verschiedenes.

Schweizerische Binnenschifffahrt. Unter diesem Titel hat ein Herr Eugene Nico-Welter, Ingenieur, eine Schrift herausgegeben, in der er einige Ideen über ein in der Schweiz anzulegendes Kanalsystem entwickelt. Dieser Gedanke ist bekanntlich schon öfters ventilirt worden. Auch die Darlegungen des Herrn Nico, die zwar etwas sprunghaft sind und nicht gerade einen sehr starken Eindruck machen, dürften

Flüsse, wie Linmat, Reuß, Emme, Vieler-, Neuenburger-, Genfer- und auch Thunersee, p. p.

Es ist auch noch die spätere Verbindung der Aare mit dem Doubs in das Auge zu fassen via Denzlingen, Gänzbrunnen, Montier, St. Ursanne; diese Verbindung wäre für den schweizerischen Holzexport nach Süd-Frankreich, resp. den Transit aus Baden, Württemberg, Bayern, Oesterreich, Donauländer, p. p. von riesiger Bedeutung, wenn der Donau-Bodenseekanal circa 50 Kilometer, dessen Ausführung keine erheblichen Schwierigkeiten bietet, via Friedrichshafen, Wilhelmshafen, Ostrach-Mengen vollendet ist; über diese Kanalstrecken wird nach Vollendung der Vorarbeiten in kurzer Zeit Näheres erscheinen, ebenso über die andern in der Schweiz und sonstigen Ländern anzulegende Wasserstraßen.



Selbstthätige Hobelmesser-Schleif-Maschine,
getrieben durch einen 1 HP-Elektromotor.

der Weiterverbreitung des Gedankens der schweizerischen Kanalschifffahrt förderlich sein.

Herr Nico macht den Vorschlag, es sollte in Basel eine größere Hafenanlage gebaut werden und fährt dann fort:

„Nach aufwärts müßten Stauwehren bei Augst, bei Reinfelden, bei Sädingen und Laufenburg angebracht werden; bei Laufenburg würde die Stromschnelle mittelst eines Kanals von 500 Meter und eines Tunnels von 800 Meter Länge umgangen nach Projekt Nico, welchem sich das Projekt Trautweiler anpassen könnte, um auch die Wasserkraft rationeller zu Elektrizitätszwecken auszunützen zu können; das Projekt Trautweiler sieht eine Gewinnung von 8—11,000 Pferdekraften vor, mit dem Projekt Nico kann das dreifache erzielt werden.“

Durch die Erstellung dieses Schiffahrtstunnels wäre dann die Aare, p. p. auch der Bodensee erreichbar, sei es durch Umgehung des Schaffhauser Rheinfalls mittelst zwei Tunneln, wie bei Laufenburg, oder auch durch den Thur-Bodensee-Kanal nach den Projekten Nico; auch die kleineren

Daß durch das Projekt Nico auch Baden, Württemberg, Bayern, Oesterreich, p. p. immensen Nutzen haben werden, auch Städte wie Freiburg i. B. via Dreisam, Lörrach via Biese, Sädingen, Laufenburg, Waldshut, Konstanz ist selbstredend.

Die Kraftausnütungen, welche die Anwendung des Patentsystems Nico ermöglichen (Laufenburg und Umgebung haben über 5 Millionen gesichert, auch im Thurgau, Bezirk Amriswil, Bezirk Weinfelden, Projekt Feer und Flatt, u. s. w. sind mehrere Anlagen sicher), werden schon den erheblichsten Teil der Erstellungskosten decken.

Für Basel selbst könnte auch die Erstellung des Augst-Birsfelder-Werkes in Wegfall kommen durch die Kraftübertragung von Laufenburg aus.“

Die belgischen Stahlwerke beginnen jetzt eine neue Fabrikation, die Herstellung breiter Tafeln. Die Firma Voël in La Louvière hat in ihrem Stahlwerke Einrichtungen in Betrieb gesetzt, um breite Tafeln bis 7 Millimeter zu walzen.